

Ergebnisse zur 12. Steuerkreissitzung der Lokalen Aktionsgruppe Landkreis Landshut e.V.

am Mittwoch, 28.02.2018, um 18:00 Uhr, Rathaus Vilsbiburg

Landrat Peter Dreier, 1. Vorsitzender der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Landkreis Landshut, begrüßte alle Anwesenden zur 12. Steuerkreissitzung, besonders Dr. Eberhard Pex, LEADER-Koordinator Niederbayern, sowie Hausherrn Helmut Haider und dankte ihm für die Gastfreundschaft der Stadt Vilsbiburg. Bürgermeister Haider hieß alle Anwesenden herzlich im Rathaus der Stadt Vilsbiburg willkommen und stellte kurz seine Kommune vor.

Es wurde festgestellt, dass zur 12. LAG-Steuerkreissitzung am 28.02.2018 eine ordnungsgemäße Ladung am 21.02.2018 form- und fristgerecht per E-Mail erfolgt ist und dass der Steuerkreis ab 18:15 Uhr beschlussfähig ist.

Die mit der Einladung verschickte Tagesordnung wurde geändert, da der Projektträger, unter dem vorgesehenen TOP 4, das Projekt kurzfristig zurückgezogen hat. Die neue Tagesordnung wurde an alle Teilnehmer verteilt.

Die Genehmigung des Protokolls der 11. Steuerkreissitzung erfolgte einstimmig und ohne Änderungen.

Dr. Eberhard Pex, LEADER-Koordinator für Niederbayern, informierte erneut alle Teilnehmer, dass die LAG Landkreis Landshut weitere 300.000 € zusätzliche Fördermittel erhalten hat und lobte die LAG Landshut für ihre Arbeitsweise. Anschließend erläuterte Hr. Dr. Pex kurz die LEADER-Publizitätsvorschriften.

Karoline Bartha berichtete, dass sich die LAG Landkreis Landshut seit Januar 2018 in den neuen Räumlichkeiten befindet (Landratsamt Landshut Zimmer 114).

Des Weiteren begrüßte die LAG-Managerin die neue Kollegin, Frau Angela Schedlbauer, die seit 01.01.2018 das LAG Management als Assistentenkraft tatkräftig unterstützt. Die LAG Landkreis Landshut möchte sich künftig mehr in der Öffentlichkeit präsentieren und arbeitet derzeit an einem Flyer, einem Newsletter und einem Plakat.

Zudem ist es für die LAG Zeit, Zwischenbilanz im Rahmen einer Selbstevaluierung zu ziehen. Eine Online-Befragung unter www.leader-landshut.de/Monitoring/Evaluierung soll der LAG Antworten über die Arbeit der LAG und die Umsetzung der LES (Lokale Entwicklungsstrategie) geben. Alle Mitglieder sind aufgefordert, sich an der Umfrage zu beteiligen.

Anschließend informierte die LAG Managerin über den Umsetzungsstand der LES und die aktuelle Mittelsituation.

Herr Gerhard Binner, Stadtbaumeister der Stadt Vilsbiburg stellte die Projektidee „Generationenpark am Balkspitz“ der Teilnehmerrunde vor. Unter dem Motto „Wasser und Natur erleben, Ruhe und Erholung finden, Kultur genießen“ sollte das Ziel sein diesen – aktuell eher verwilderten – Inselteil für Freizeitaktivitäten nutzbar zu machen und über einen weiteren Steg (von der Rathauseite aus) zu erschließen.

Projektbestandteile:

1. Seilbahn für Kinder als Bewegungsspielgerät
2. Bewegungs-Parcours – klassisch als fertiges Element (alternativ mit Holz individuell gestaltet)
3. Klötze, Kisten aus Holz – in unterschiedlicher Größe und Höhe, am Boden verankert, zum Begehen und Balancieren
4. Liegeelemente vom Hersteller als „Floß“ bezeichnet
5. Steinblöcke in der Vils zur Abgrenzung des Kneippbereiches
6. Große Rechteckquader aus Naturstein als Sitzstufen zur Vils

7. Ausbildung eines Kiesstrandes als Flachufer an der Vils
8. Bocciabahn mit Sand-Kies-Belag
9. Hand-Schwengelpumpe mit Wasserspiel und Sandplatz

Das Projekt wurde anhand der Checkliste bewertet und einstimmig positiv beschlossen. Der Projektträger hat ein halbes Jahr Zeit den formalen Antrag bei der Bewilligungsstelle zu stellen.

Es folgte die Vorstellung des Jugend-Projekts Skaterplatz und Street-Soccer-Court durch Herrn Binner und Herrn Dressler, Stadtjugendpfleger. Der Steuerkreis beschloss einstimmig, dass die Idee weiter entwickelt und als LEADER-Projekt gefördert werden soll.

Die sechs eingereichten Projektideen zur „Unterstützung Bürgerengagement“ wurden durch das LAG – Management vorgestellt und von den Steuerkreismitgliedern diskutiert. Dabei wurde jedes Projekt anhand der durch die Steuerkreismitglieder entwickelten Regularien begutachtet.

Ausgewählt wurden schließlich die folgenden Maßnahmen:

- Der Verein Heimat- und Handwerksmuseum Rottenburg e.V., erhält einen Zuschuss für die Einzelmaßnahme „CAD-Aufnahme Brauereikeller Rottenburg“.
- Frau Thoma-Rademacher erhält einen Zuschuss für das Projekt „Naschgarten Wörth“.

Insgesamt wurden rund 1.873,05 € zur Unterstützung des Bürgerengagements in der Region Landshut von den Steuerkreismitgliedern beschlossen.

Gründe für die Ablehnung von Projekten waren z. B. dass es sich um Ersatzbeschaffungen oder die Vorhaben nicht im ausreichenden Maße einem breiten Nutzerkreis zur Verfügung gestellt werden können.

Da in der Auswahlrunde nicht das gesamte zur Verfügung stehende Budget ausgeschöpft wurde, können weiterhin neue Projektideen zur Unterstützung des Bürgerengagements im Landkreis Landshut jederzeit bei der Geschäftsstelle der Lokalen Aktionsgruppe eingereicht werden.

Der Sitzungsleiter bedankte sich bei allen Anwesenden und Projektträgern, danke dem LAG-Management für die Vorbereitung der Sitzung und schloss diese um 19:45 Uhr.



12. Steuerkreissitzung der LAG Landkreis Landshut e.V.